

Wichtiger Bildungsauftrag

Informationen rund um die vhs – Ehrungen von verdienten Personen

Mamming. (ez) Aus der Mitgliederversammlung der kommunalen Volkshochschule Dingolfing e.V. informierte Eberl über die Hintergründe. Vorsitzender ist Bürgermeister Valentin Walk (Dingolfing), sein Stellvertreter ist Bürgermeister Rolf-Peter Holzleitner (Reisbach). Die Erwachsenenbildung ist in der Bayerischen Verfassung ausdrücklich verankert. Auch Gemeinden tragen Verantwortung für diese Einrichtungen. Dieser Förderauftrag umfasst auch die Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen und Bildungsräume.

Jeder der zehn Mitgliedsgemeinden entsendet je angefangenen 2.000 Einwohner ein Mitglied in die Mitgliederversammlung, jedoch mindestens zwei Vertreter. Augenblicklich gehören dieser 35 Delegierte an: die zehn Ersten Bürgermeister sowie 24 Stadt- und Gemeinderäte. Die Umlage wird anteilig der Einwohnerzahlen übernommen. Die Gemeinde Mamming hat einen Anteil von 2,11 Prozent zu tragen. Dies entspricht im Jahr 2026 einer Summe von 5.026,87 Euro.

Bürgermeisterin Irmgard Eberl appellierte an die Bevölkerung, sich aktiv einzubringen. Räumlichkeiten habe man hierfür in der Kommune. Man könne sich bei ihr melden. So könne man das Angebot wieder beleben, fügte sie an.



Martina Krieger darf Trauungen durchführen.

Fotos: Monika Ebnet

Außerdem informierte Eberl über die konstituierende Sitzung des Wasserzweckverbandes Mallersdorf. Dem Verbund gehören 14 Gemeinden an. Der Wasserzweckverband versorgt im Gemeindegebiet Mamming 287 Abnahmestellen. Herbert Lichtinger (Bürgermeister Geiselhöring) hat hier den Vorsitz übernommen, Stellvertreter ist Anton Kargel (Moosthenning) und weitere Stellvertreterin ist Veronika Meindl (Bayerbach).

An Martina Krieger durfte die Bürgermeisterin die Ernennungsur-

kunde zur Trauungsstandesbeamtin überreichen und ihr zu dieser Aufgabe gratulieren.

Eine weitere schöne Sache sei es, dass man drei Mamminger Bürgern zu besonderen Auszeichnungen gratulieren durfte: Cornelia Hinkel ist Kulturpreisträgerin 2025 des Landkreises Dingolfing-Landau; Kuni-gunde Ammer wurde mit dem Bayerischen Verdienstorden ausgezeichnet und Johann Eberl wurde für 50 Jahre Tätigkeit als Wetterbeobachter des Deutschen Wetterdienstes geehrt.